Filmstatistisches Taschenbuch 1967

Filmstatistisches Taschenbuch 1967

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.
- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1967

Zusammengestellt und bearbeitet von
Reinhard Knierim

September 1967

6202 Wiesbaden-Biebrich, Schloß · Fernsprecher 6 08 01 · Telegramme: Filmspio

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht III

Erläuterungen IV

Zeichenerklärungen V

Abkürzungen VI

A **Filmproduktion** 1

I Abendfüllende Spielfilme 1

Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen; Farbfilme; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme . 3

Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion; Farbfilme; prädikatisierte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme

III Kurzfilme 3

Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm); Farbfilme; Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kurzfilme

IV Werbefilme 4

Werbefilm-Produktion; Farbfilme; Jahresproduktion nach Meterlängen; Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen

B **Filmtechnik** 6

Spielfilm-Ateliers, Kinerohfilm-Verbrauch nach Schwarz/weiß- und Farbfilm

C **Filmverleih** 8

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme nach Herstellungsländern; Verleihumsatz; Verleihumsatz nach Verleihbezirken

D **Filmtheater** 10

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößenklassen und nach Ländern; ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater in den Verleihbezirken; ortsfeste Filmtheater mit Bildwand im Seitenverhältnis 1:2 und mehr; Sitzplätze je 1000 Einwohner und je Filmtheater; Wanderfilmbetriebe; Autokinos

E **Filmbesuch** 14

Filmbesuch; Besuchshäufigkeit; Brutto- und Netto-Einnahmen sowie Vergnügungsteuer-Abgaben der Filmtheater; durchschnittlicher Eintrittspreis

F **Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)** 17

Geprüfte Filme nach Filmformaten und Filmgattungen; freigegebene Spielfilme nach Prüfentscheiden und nach Herstellungsländern

G **Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)** 21

Prädikatisierte Filme nach Filmgattungen; prädikatisierte Spielfilme nach Herstellungsländern

H **Export** 23
Einnahmen auf dem Filmgebiet

I **Import** 23
Ausgaben auf dem Filmgebiet

K **Beschäftigte** 24
Beschäftigte in der Filmwirtschaft

L **Steuern** 24
Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern; Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen nach Ländern

M **Internationale Übersichten** 26
Spielfilm-Produktion; ortsfeste Filmtheater; Sitzplätze je 1000 Einwohner; Filmbesuch; Besuche je Einwohner

N **Fernsehen** 29
Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen; abendfüllende Filme im Fernsehprogramm

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre **1959 bis 1966** beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland **einschließlich Saarland** und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1966. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Zahlenangaben von Polen und der UdSSR verstehen sich einschließlich der deutschen Ostgebiete, die zur Zeit unter fremder Verwaltung stehen.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Auf Grund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen der Wohnbevölkerung für das Bundesgebiet und die Bundesländer rückgeschrieben worden. Soweit bei der Berechnung der Verhältniszahlen als Bezugsgröße die Bevölkerung zu Grunde gelegt wurde, fanden die neuen rückgeschriebenen Werte Verwendung. Die Angaben für 1961 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter" verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis" oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter" beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des **„abendfüllenden Films"**, des **„Kurzfilms"** und des **„Wochenschaufilms"** definiert.

Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;

b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;

c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorführdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Abkürzungen

Länder

Arg	=	Argentinien	Oe	=	Österreich
Bra	=	Brasilien	SBZ	=	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands einschl. Berlin (Ost)
BRD	=	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	Spa	=	Spanien
Dä	=	Dänemark	Swd	=	Schweden
Fr	=	Frankreich	Swz	=	Schweiz
It	=	Italien	UdSSR	=	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
Jug	=	Jugoslawien	USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika
Mex	=	Mexiko	Sonstg.	=	Sonstige / Übrige
Ndl	=	Niederlande			

Sonstige Abkürzungen

FSK	=	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	g.	=	gegenüber
FBW	=	Filmbewertungsstelle Wiesbaden	u. ä.	=	und ähnliche(s)
W	=	Prädikat: Wertvoll	RM	=	Reichsmark
Bw	=	Prädikat: Besonders wertvoll	DM	=	Deutsche Mark
AG	=	Aktiengesellschaft	Vorj.	=	Vorjahr
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Vj.	=	Vierteljahr
KG	=	Kommanditgesellschaft	Hj.	=	Halbjahr
tw.	=	teilweise	vH	=	vom Hundert
dt.	=	deutsch (BRD)	Mill.	=	Million(en)
ausl.	=	ausländisch	Mrd.	=	Milliarde(n)
bzw.	=	beziehungsweise	mm	=	Millimeter
			m	=	Meter
			qm	=	Quadratmeter

Gem.-Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)

Co.-Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)

A Filmproduktion

I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion*) von 1957 bis 1966

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon		Farb-Spielfilme	Nach anamorphotischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1957	107	96	11	66 + 1 tw	3
1958	115	98	17	54	2
1959	106	85	21	43	2
1960	94	83	11	21	7
1961	80	69	11	29 + 2 tw	2 + 1 tw
1962	61	43	18	26 + 1 tw	10
1963	66	44	22	23	19
1964	77	35	42	48	41
1965	r 69	25	44	43 + 1 tw	26
1966	60	27	33	45	18

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1957 bis 1966 nach Ländern der Partner

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land															
		Oe	Oe/Fr	Swz	Bel	Dä	Fr	Fr/It	Fr/Spa	It	It/Spa	Gb	Jug	Swd	Spa	Arg	USA	Sonstg.
1957	11	–	–	–	–	–	2	4	–	3	–	–	–	–	1	–	–	1
1958	17	–	–	1	–	–	1	6	–	5	–	–	–	1	1	1	–	1
1959	21	–	–	1	–	1	5	4	–	4	1	–	–	–	3	1	–	1
1960	11	2	–	–	–	–	2	3	–	1	1	–	–	–	1	–	1	–
1961	11	2	–	2	–	–	4	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
1962	18	1	–	–	–	–	2	4	–	6	3	–	1	–	–	–	1	–
1963	22	1	–	–	–	–	2	12	–	2	1	–	1	–	2	–	–	1
1964	42	7	–	–	–	1	3	14	1	7	7	–	1	–	1	–	–	–
1965	r 44	r 2	1	1	–	–	3	12	1	7	5	–	4	–	8	–	–	–
1966	33	–	–	–	1	–	5	12	–	6	5	1	2	–	–	–	–	1

Tabelle 3

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen*) von 1957 bis 1966

Produktion 1) von . . . Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
1 Film	32	29	25	18	21	25	24	20	r 27	25
2 Filmen	9	6	5	2	9	9	9	6	r 4	8
3 Filmen	4	7	8	6	3	2	2	3	5	3
4 Filmen	2	2	3	4	2	3	2	1	1	1
5 Filmen	3	1	1	3	1	-	1	2	2	2
6 Filmen	1	1	2	3	1	1	-	3	1	-
7 Filmen	-	1	1	1	1	-	1	-	1	-
8 und mehr Filmen	2	3	2	-	1	-	-	1	-	-
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	53	50	47	37	39	40	39	36	r 41	39
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	14	20	26	20	11	20	33	39	r 47	43

*) Einschließlich der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen.
1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 4

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme*) von 1957 bis 1966 nach Herstellungsjahren (Stand: 30. 6. 1967)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)
1957	11	-	9	-	2	-
1958	19	4	16	4	3	-
1959	16	4	14	4	2	-
1960	14	2	8	1	6	1
1961	7	-	6	-	1	-
1962	7	4	6	3	1	1
1963	9	4	8	4	1	-
1964	10	4	8	4	2	-
1965	r 10	7	6	5	4	2
1966	13	1	9	1	4	-

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 5

Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion*) von 1957 bis 1966 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Herstellungsjahr	Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme hergestellt insgesamt	Davon		Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1957	15	6	9	10	6	4
1958	22	10	12	12	4	8
1959	16	10	6	4	4	-
1960	14	3	11	7	1	6
1961	18	7	11	12	4	8
1962	9	6	3	4	4	-
1963	14	5	9	5	3	2
1964	7	2	5	3	3	-
1965	7	3	4	3	2	1
1966	15	9	6	6	3	3

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1967 geprüften Filme.
1) Stand: 30. 6. 1967.

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 6

Kurzfilm-Produktion*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1957 bis 1966 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Herstellungsjahr	Kurzfilme hergestellt insgesamt	Davon		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1957	498	381	117	329	291	38
1958	456	353	103	259	237	22
1959	547	431	116	327	287	40 2)
1960	472	358	114	259	202	57
1961	426	293	133	207	169	38
1962	271	150	121	r 149	126	23
1963	r 257	158	99	137	110	27 2)
1964	r 346	198	148	r 162	132	30
1965	r 325	173	152	r 178	151	27
1966	258	148	110	146	130	16

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1967 geprüften Filme.
1) Stand: 30. 6. 1967. - 2) Darunter ein Film, der von der FBW als abendfüllender Film prädikatisiert wurde.

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen*) von 1957 bis 1966

Produktion 1) von . . . Kurzfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
1 Film	107	135	128	120	126	97	r 98	r 111	r 107	116
2 Filmen	52	51	65	49	35	37	r 30	40	r 26	41
3 Filmen	26	23	23	17	8	9	14	12	r 19	6
4 Filmen	9	12	15	11	19	9	9	9	r 7	6
5 Filmen	11	5	8	6	7	4	2	5	6	1
6 Filmen	4	3	3	8	1	2	1	2	3	1
7 Filmen	3	3	3	4	4	2	-	1	1	1
8 Filmen und mehr	6	8	11	5	5	-	2	4	3	3
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt 2)	218	240	256	220	205	160	r 156	r 184	r 172	175
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	2	4	8	1	1	2	-	-	1	2

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1967 geprüften Filme. - Einschließlich der Produktionsfirmen, die abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme, sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1 600 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen. - 2) Darunter stellten mehrere Firmen außer Kurzfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird - im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen - die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kurzfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kurzfilme allein und einen Kurzfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

IV Werbefilme

Tabelle 8

Werbefilm-Produktion*) von 1957 bis 1966 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Herstellungsjahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1957	523	136	387
1958	521	181	340
1959	754	402	352
1960	827	501	326
1961	923	654	269
1962	696	474	222
1963	373	220	153
1964	187	44	143
1965	r 195	49	146
1966	174	2	172

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1967 geprüften Filme.

Tabelle 9

Werbefilm-Produktion*) von 1961 bis 1966 nach Meterlängen

Meterlänge	Werbefilme im Herstellungsjahr					
	1961	1962	1963	1964	1965	1966
unter 10	347	300	104	26	37	2
10 bis unter 20	303	174	131	42	41	49
20 bis unter 30	123	91	55	42	57	54
30 bis unter 60	120	95	60	57	r 44	64
60 bis unter 100	9	17	11	12	5	2
100 bis unter 150	2	3	4	2	2	1
150 bis unter 300	14	12	6	4	r 8	2
300 bis unter 500	3	3	-	1	-	-
500 bis unter 1 000	2	-	2	1	1	-
1 000 bis unter 1 600	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	923	696	373	187	r 195	174

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1967 geprüften Filme.

Tabelle 10

Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen*) von 1961 bis 1966

Produktion von . . . Werbefilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1961	1962	1963	1964	1965	1966
unter 3	36	29	23	29	20	24
3 bis unter 5	10	9	6	6	7	6
5 bis unter 7	5	5	4	6	6	2
7 bis unter 10	5	1	3	1	3	2
10 bis unter 15	5	5	1	4	4	1
15 bis unter 20	5	2	2	1	-	2
20 bis unter 25	1	2	2	1	-	2
25 bis unter 30	1	1	-	-	-	-
30 und mehr	3	3	3	-	1	-
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt 1)	71	57	44	48	41	39

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1967 geprüften Filme.
1) Darunter stellte eine Anzahl von Firmen außer Werbefilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

In dieser Tabelle kann nur die Anzahl der von den einzelnen Firmen produzierten Werbefilme, aber nicht diejenige der hergestellten Filmmeter zum Ausdruck kommen. So ist es z.B. möglich, daß eine Firma, die 20 Filme von je 20 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 400 m) hergestellt hat, weniger Filmmeter produziert hat als eine Firma, die nur 2 Filme von je 250 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 500 m) drehte.

B Filmtechnik

Tabelle 11

Spielfilm-Ateliers (Stand: 30. 6. 1967)

Firma	Anzahl der Hallen	Größe	Bauhöhe	Außengelände	Spielfilme des Herst.-jahres 1966 1)
Ammersee-Film-Atelier GmbH, Inning/Ammersee, Herschingerstr. 12	1	280 qm	6,0 m	6 000 qm	-
Arnold & Richter KG, München 13, Türkenstraße 89	3	660 qm 388 qm 180 qm	8,5 m 7,9 m 4,0 m	250 000 qm Freigelände und Wald	1 dt. (tw)
Atelierbetriebe Bendestorf GmbH, Bendestorf/Landkreis Harburg	3	889 qm 187 qm 187 qm	10,0 m 4,0 m 4,0 m	- qm	-
Bavaria Atelier GmbH, München-Geiselgasteig, Bavaria-Film-Platz 7	9	2 100 qm 850 qm 850 qm 704 qm 704 qm 588 qm 392 qm 307 qm 178 qm	12,0 m 8,5 m 7,2 m 6,3 m 6,0 m 7,5 m 9,0 m 6,3 m 4,9 m	393 127 qm	3 dt. 1 dt. (tw)
Berliner Union-Film GmbH, Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 26-35	7	1 100 qm 900 qm 715 qm 655 qm 550 qm 2) 500 qm 240 qm	10,6 m 8,0 m 7,5 m 8,0 m 11,0 m 7,0 m 4,5 m	95 040 qm	-
Central-Cinema-Comp. Film GmbH, Berlin-Spandau, Verlängerte Daumstraße 16	7	1 350 qm 660 qm 640 qm 510 qm 500 qm 410 qm 340 qm	13,6 m 11,0 m 8,5 m 5,0 m 8,8 m 13,3 m 6,5 m	ca. 15 000 qm	10 dt. 1 dt. (tw)
Filmstudio Pichelsberg GmbH, Berlin-Charlottenburg 9, Havelchaussee 61	3	600 qm 220 qm 160 qm	7,0 m 6,0 m 3,3 m	25 000 qm	3 dt.
Studiobetr. Waldemar Schweitzer oHG, Baden-Baden - Sandweier	2	400 qm 250 qm	7,0 m 5,0 m	-	-
Studio Hamburg Atelierbetriebsgesellschaft mbH, Hamburg-Wandsbek, Tonndorfer Hauptstraße 90	12	1 000 qm 840 qm 500 qm 500 qm 470 qm 2) 400 qm 400 qm 400 qm 360 qm 350 qm 252 qm 135 qm 2)	11,4 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 8,7 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 6,7 m 9,0 m 7,0 m 4,8 m	ca. 15 000 qm	4 dt.
Taunus Film GmbH, Wiesbaden, Unter den Eichen	5	750 qm 400 qm 400 qm 250 qm 50 qm	12,5 m 9,0 m 9,0 m 7,0 m 4,0 m	70 000 qm Freigelände und Wald	-
tv-star Produktions- und Atelier-gesellschaft mbH, München 12, Tulbeckstraße 27-29	3	418 qm 265 qm 132 qm	10,0 m 5,0 m 4,0 m	-	-

1) Mit Atelieraufnahmen in den jeweiligen Betrieben. - 2) Musikatelier

Quelle: Mitteilungen der jeweiligen Betriebe und Fachpresse.

Tabelle 12

Kinerohfilm-Verbrauch (35 mm, positiv) von 1957 bis 1965 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmmaterial

Kalenderjahr	Kinerohfilm-Verbrauch insgesamt	Davon	
		Schwarz/weißfilm	Farbfilm
	in m		
1957	101 690 806	70 007 934	31 682 872
1958	103 604 896	74 624 694	28 980 202
1959	91 979 206	66 735 359	25 243 847
1960	99 379 584	79 326 004	20 053 580
1961	88 681 077	68 750 475	19 930 602
1962	78 654 819	60 097 663	18 557 156
1963	73 538 079	58 020 990	15 517 089
1964	73 779 813	56 242 216	17 537 597
1965	68 591 201	49 116 207	19 474 994

Quelle: Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e. V., Berlin.

Tabelle 13

Kinerohfilm-Verbrauch (16 mm, positiv) von 1963 bis 1965 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmmaterial

Kalenderjahr	Kinerohfilm-Verbrauch insgesamt	Davon	
		Schwarz/weißfilm	Farbfilm
	in m		
1963	18 043 621	12 762 753	5 280 868
1964	22 942 838	17 611 759	5 331 079
1965	27 400 742	20 223 741	7 177 001

Quell: Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e. V., Berlin.

C Filmverleih

Tabelle 14

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1957 bis 1966 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
BRD 1)	111	109	107	98	80 3)	64	58	70 3)	56	60
SBZ	2	6	1	3	5	1	-	-	3	2
Österreich	23	22	18	16	17	19	12	10	6	12
Schweiz	1	3	3	3	6	2	4	-	1	1
Liechtenstein	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Dänemark	3	5	5	5	4	1	3	7	1	8
Finnland	1	-	2	1	-	2	1	3	1	1
Frankreich	42	48	46	50	39	41	22	14	19	17
Frankreich/Italien 2)	17	21	24	50	45	54	58	56	51	49
Italien	33	25	22	32	35	37	38	44	38	45
Griechenland	1	1	-	1	-	1	2	4	3	1
Großbritannien	54	51	51	54	51	46	49	45	47	41
Jugoslawien	1	1	-	3	5	1	3	1	-	1
Niederlande	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
Norwegen	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-
Polen	-	1	-	-	2	1	2	4	1	2
Schweden	5	8	8	6	4	10	8	5	5	6
Spanien	3	6	5	4	6	8	8	8	8	5
Tschechoslowakei	1	2	2	-	5	1	2	1	2	6
Ungarn	-	-	-	1	-	-	1	-	-	8
UdSSR	3	5	3	5	3	5	6	5	3	6
Ägypten	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Nigeria	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Argentinien	-	1	4	1	2	2	2	5	5	3
Brasilien	-	1	-	-	1	1	2	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Kolumbien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kuba	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Mexiko	4	4	7	4	8	3	2	1	1	2
Panama	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
USA	221	242	202	175	139	122	120	123	111	118
China	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Iran	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Israel	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2
Japan	1	5	3	6	4	7	6	8	8	7
Australien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	529	571	516	522	465	434	409	416	373	405

1) Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen, abendfüllender Märchen- und Jugendfilme und Fernsehspielfilme. - 2) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen. - 3) Darunter ein Fernsehspielfilm.

Tabelle 15

Verleihumsatz*) von 1961 bis 1966 nach Herstellungsländern der Filme

Filme aus Herstellungsland	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1961		1962		1963		1964		1965		1966	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	92,3	32,1	77,8	28,5	76,5	30,0	69,4	26,7	75,1	28,3	64,8	25,4
Reprisen	1,4	0,5	1,5	0,5	1,2	0,5	1,2	0,5	1,2	0,5	1,2	0,5
Österreich	17,9	6,2	19,6	7,2	14,7	5,7	12,2	4,7	10,2	3,8	10,4	4,1
USA	98,2	34,2	99,5	36,5	96,3	37,7	95,8	36,8	81,2	30,6	71,7	28,0
Großbritannien	14,0	4,9	13,2	4,8	18,8	7,4	14,5	5,6	32,4	12,2	37,0	14,5
Frankreich	28,8	10,0	23,5	8,6	14,7	5,7	15,0	5,7	17,1	6,5	13,8	5,4
Italien	19,3	6,7	23,7	8,7	22,1	8,7	25,0	9,6	20,9	7,9	26,9	10,5
Sonstige Länder	15,6	5,4	14,0	5,2	10,9	4,3	27,2	10,4	27,0	10,2	29,8	11,6
Insgesamt	287,5	100	272,8	100	255,2	100	260,3	100	265,1	100	255,6	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaumiete.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

Tabelle 16

Verleihumsatz*) von 1961 bis 1966 nach Verleihbezirken

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr 1)					
	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Hamburg	20,9	20,7	20,3	20,3	19,8	18,8
Düsseldorf	27,7	27,6	28,4	28,3	28,4	27,8
Frankfurt/M.	22,9	23,0	22,9	23,1	23,8	25,2
München	21,6	21,7	21,5	21,8	22,1	22,5
Berlin (West)	6,9	7,0	6,9	6,5	5,9	5,7
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEAA-Firmen (= in der Motion Picture Export Association of America, Inc. zusammengeschlossene amerikanische Verleihfirmen).

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

D Filmtheater

Tabelle 17

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31. 12. 1966)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit . . . Einwohnern)	Gemeinden 1)		Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2 000	20 997	327	331	6,9	80 929	4,0
2 000 bis unter 5 000	2 201	883	959	20,1	293 227	14,7
5 000 bis unter 10 000	723	556	804	16,8	291 680	14,6
10 000 bis unter 20 000	297	280	570	11,9	245 162	12,3
20 000 bis unter 50 000	182	180	609	12,7	314 867	15,8
50 000 bis unter 100 000 2)	49	49	296	6,2	154 026	7,7
100 000 und mehr 2)	54	54	1 215	25,4	618 119	30,9
Insgesamt	24 503	2 329	4 784 3)	100	1 998 010	100

1) Gebiets- und Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. - 2) Koblenz ist in der Größenklasse '100 000 und mehr' enthalten. - 3) Darunter spielen schätzungsweise 1 400 Filmtheater wöchentlich nur an 4 oder weniger Tagen. Diese befinden sich zum überwiegenden Teil in den Gemeinden mit unter 5 000 Einwohnern.

Tabelle 18

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Bundesländern (Stand: 31. 12. 1966)

Bundesland	Gemeinden 1)		Ortsfeste Filmtheater	Sitzplätze		
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	Anzahl	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner
Schleswig-Holstein	1 395	85	169	67 872	402	27,5
Niedersachsen	4 278	286	500	201 593	403	28,9
Nordrhein-Westfalen	2 364	409	1 158	536 826	464	31,9
Hessen	2 699	272	486	184 045	379	35,1
Saarland	347	99	147	60 165	409	53,1
Rheinland-Pfalz	2 919	243	378	137 520	364	38,1
Baden-Württemberg	3 381	420	741	306 893	414	36,0
Bayern	7 116	511	931	359 988	387	35,2
Hamburg	1	1	88	47 826	543	25,9
Bremen	2	2	37	19 825	536	26,4
Bundesgebiet	24 502	2 328	4 635	1 922 553	415	33,4
Berlin (West)	1	1	149	75 457	506	34,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	24 503	2 329	4 784 2)3)	1 998 010	418	33,4

1) Gebietsstand: 6. 6. 1961. - 2) Außerdem bespielen 99 Wanderfilmbetriebe 690 Spielorte. - 3) Außerdem 2 Autokinos.

Tabelle 19

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken (Stand: 31. 12. 1966)

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	826	17,3	348 040	17,4	27,8
Düsseldorf	1 254	26,2	570 967	28,6	31,5
Frankfurt	1 391	29,1	541 761	27,1	39,3
München	1 164	24,3	461 785	23,1	35,0
Berlin (West)	149	3,1	75 457	3,8	34,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	4 784	100	1 998 010	100	33,4

Tabelle 20

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen (Stand: 31. 12. 1966)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit . . . Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 572	32,9	386 934	19,4
301 bis 500	2 014	42,1	798 847	40,0
501 bis 750	889	18,6	533 583	26,7
751 bis 1 000	256	5,3	216 313	10,8
über 1 000	53	1,1	62 333	3,1
Insgesamt	4 784	100	1 998 010	100

Tabelle 21

Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen (Stand: 31. 12. 1966)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit . . . Einwohnern) 1)	Th Pl 2)	Ortsfeste Filmtheater insgesamt	Davon mit . . . Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1 000	über 1 000
		Filmtheater Sitzplätze					
unter 2 000	Th	331	277	54	-	-	-
	Pl	80 929	61 486	19 443	-	-	-
2 000 bis unter 5 000	Th	959	583	367	9	-	-
	Pl	293 227	154 561	133 876	4 790	-	-
5 000 bis unter 10 000	Th	804	244	504	55	1	-
	Pl	291 680	62 090	198 496	30 214	880	-
10 000 bis unter 20 000	Th	570	88	340	134	8	-
	Pl	245 162	22 851	139 106	76 795	6 410	-
20 000 bis unter 50 000	Th	609	66	241	248	49	5
	Pl	314 867	15 698	100 940	151 916	41 078	5 235
50 000 bis unter 100 000	Th	296	47	101	91	53	4
	Pl	154 026	10 307	41 366	54 236	43 820	4 297
100 000 und mehr	Th	1 215	267	407	352	145	44
	Pl	618 119	59 941	165 620	215 632	124 125	52 801
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th	4 784	1 572	2 014	889	256	53
	Pl	1 998 010	386 934	798 847	533 583	216 313	62 333

1) Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961.

2) Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 22

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1 000 Einwohner von 1956 bis 1966

Ende des Kalenderjahres 1)	Ortsfeste Filmtheater (35 mm)	Darunter mit Bildwand im Seitenverhältnis von 1 : 2 und mehr		Sitzplätze		
	Anzahl	insgesamt	darunter für 70 mm - Filme	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 2)
1956	6 438	2 973	-	2 658	413	50,8
1957	6 577	3 797	-	2 740	417	51,7
1958	6 789	4 335	-	2 814	415	52,4
1959	7 085	4 655	19	2 926	413	53,0
1960	6 950	4 831	33	2 878	414	51,4
1961	6 666	4 986	44	2 765	415	48,9
1962	6 327	4 819	50	2 609	412	45,6
1963	5 964	4 726	56	2 463	413	42,6
1964	5 551	4 401	61	2 286	412	39,0
1965	5 209	4 236	67	2 143	411	36,1
1966	4 784 3)	4 188	69	1 998	418	33,4

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Beziehungszahl = Einwohner am 31. 12. des jeweiligen Jahres. - 3) Die Abnahme der ortsfesten Filmtheater gegenüber dem Stand vom 31. 12. 1965 ist nicht nur auf Schließungen während des Kalenderjahres 1966, sondern auch auf Schließungen früherer Jahre, die erst 1966 bekannt wurden, zurückzuführen.

Tabelle 23

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1959 bis 1966

Ende des Kalenderjahres 1)	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1959	443	3 994	-	-
1960	430	3 786	1	1 050
1961	403	3 547	1	1 050
1962	376	3 287	1	1 050
1963	340	3 050	1	1 050
1964	243	2 152	1	1 050
1965	223	1 962	2	2 080
1966	99 1)	696	2	2 080

1) Die Abnahme der Wanderfilmtheater gegenüber dem Stand vom 31. 12. 1965 ist nicht nur auf Schließungen während des Kalenderjahres 1966, sondern auch auf Schließungen früherer Jahre, die erst 1966 bekannt wurden, zurückzuführen.

E Filmbesuch

Tabelle 24

Filmbesuch von 1957 bis 1966 nach Gemeindegrößenklassen

Kalenderjahr 1)	Besucher im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 2)		Davon in Gemeinden mit . . . Einwohnern 3)					
			bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000 4)		100 000 und mehr (Großstädte) 5)	
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH
1957	801	- 2,0	362	45,2	63	7,8	376	47,0
1958	750	- 6,4	347	46,3	57	7,6	345	46,1
1959	671	- 12,4	323	48,1	48	7,2	300	44,7
1960	605	- 9,8	293	48,5	44	7,2	268	44,3
1961	517	- 14,5	251	48,7	38	7,3	228	44,0
1962	443	- 14,3	s 217	49,0	s 33	7,4	s 193	43,6
1963	376	- 15,1	s 184	48,9	s 28	7,5	s 164	43,6
1964	339	- 10,0	s 167	49,2	s 26	7,7	s 146	43,1
1965	r 321	- 5,2	s 158	49,0	s 25	8,0	s 138	43,0
1966	p 280	- 12,8	.	.	.	.	.	.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland bzw. Saarbrücken. - 2) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern. - 3) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1966. - 4) Insgesamt 49 Mittelstädte. - 5) Einschließlich Berlin (West) bis 1958 insgesamt 53 Großstädte, ab 1959 insgesamt 54 Großstädte (durch Einbeziehung von Saarbrücken).

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten (einschl. Sozialkarten) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurde errechnet aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises; für Groß- und Mittelstädte nach Angaben der Stat. Ämter der jeweiligen Groß- bzw. Mittelstädte. Die Kurzfilmtheaterbesucher sowie die Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden, sind dabei mitberücksichtigt, jedoch nicht die Besucher nichtgewerblicher Veranstaltungen sowie Filmclubs u.ä.

Tabelle 25

Häufigkeit des Filmbesuchs von 1957 bis 1966

Kalenderjahr 1)	Jährliche Filmbesuche je Einwohner			
	im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)		in Gemeinden mit ... Einwohnern 2)	
			bis unter 100 000	100 000 und mehr (Großstädte) 5)
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Anzahl
1957	15,1	- 3,2	11,9	20,8
1958	14,0	- 7,3	11,2	18,8
1959	12,1	- 13,6	10,2	16,0
1960	10,8	- 10,7	9,1	14,2
1961	9,1	- 15,7	7,7	12,0
1962	7,7	- 15,4	6,5	10,1
1963	6,5	- 15,6	5,4	8,5
1964	5,8	- 10,8	4,9	7,6
1965	5,4	- 6,9	4,6	7,1
1966	4,7	- 13,0	.	.

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1966. - 3) Einschließlich Berlin (West) und Koblenz.

Tabelle 26

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1957 bis 1966

Einnahmen	Kalenderjahr 1)	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto-Einnahmen	1957	1 014	100	+ 6,1
	1958	1 013	100	- 0,0
	1959	926	100	- 10,7 2)
	1960	863	100	- 6,7
	1961	778	100	- 9,9
	1962	710	100	- 8,7
	1963	650	100	- 8,5
	1964	657	100	+ 1,0
	1965	r 668	100	+ 1,7
	1966	640	100	- 4,2
Vergnügungsteuer-Abgaben *)	1957	153	15,0	+ 1,1
	1958	143	14,1	- 6,6
	1959	121	13,1	- 16,5 2)
	1960	106	12,1	- 12,9
	1961	82	10,6	- 22,3
	1962	55	7,8	- 32,6
	1963	38	5,8	- 31,6
	1964	29	4,3	- 24,7
	1965	24	3,6	- 16,5
	1966	18	2,9	- 22,5
Netto-Einnahmen	1957	861	85,0	+ 7,0
	1958	871	85,9	+ 1,1
	1959	805	86,9	- 9,7 2)
	1960	758	87,9	- 5,1
	1961	696	89,5	- 8,2
	1962	655	92,2	- 5,9
	1963	612	94,2	- 6,5
	1964	628	95,7	+ 2,6
	1965	r 644	96,4	+ 1,8
	1966	622	97,1	- 3,5

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Sie wurden errechnet aus dem Vergnügungsteuer-Aufkommen der Filmspielstellen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) - unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Vergnügungsteuersatzes - sowie aus der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes anhand des Gesamtumsatzes der Filmspielstellen.

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Ohne Saarland.

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 27

Eintrittspreise von 1957 bis 1966
(Filmtheater-Brutto- und Netto-Eintrittspreise je Besucher)

Durchschnittlicher Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte) 1)	Kalenderjahr 2)	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH.
Brutto-Eintrittspreis	1957	1,27	+ 8,5
	1958	1,35	+ 6,3
	1959	1,38	+ 2,2
	1960	1,43	+ 3,6
	1961	1,50	+ 4,9
	1962	1,60	+ 6,7
	1963	1,73	+ 8,1
	1964	1,94	+ 12,0
	1965	2,08	+ 7,2
	1966	2,29	+ 10,1
Vergnügungsteuer-Abgaben	1957	0,19	-
	1958	0,19	-
	1959	0,18	- 5,3
	1960	0,17	- 5,6
	1961	0,16	- 5,9
	1962	0,12	- 25,0
	1963	0,10	- 16,7
	1964	0,09	- 10,0
	1965	r 0,07	- 22,2
	1966	0,07	-
Netto-Eintrittspreis	1957	1,08	+ 10,2
	1958	1,16	+ 7,4
	1959	1,20	+ 3,4
	1960	1,26	+ 5,0
	1961	1,34	+ 6,3
	1962	1,48	+ 10,4
	1963	1,63	+ 10,1
	1964	1,85	+ 13,5
	1965	r 2,01	+ 8,6
	1966	2,22	+ 10,4

1) Repräsentativ ermittelt bzw. geschätzt. - 2) Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 28

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1966 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Filme insgesamt	Davon: Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Davon: Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spielfilme	Kulturfilme	Wirtschaftsfilme	Kurzfilme	Werbefilme	Werbevorspanne
Dt. Reprisen und Übl.	5	3	1	-	-	-	1
Dt. Neuproduktion	649	65	11	1	307	181	84
SBZ	6	1	-	-	4	-	1
Österreich	29	11	2	-	2	1	13
Schweiz	13	-	3	-	9	-	1
USA	353	125	1	-	78	4	145
Großbritannien	140	43	1	-	49	4	43
Frankreich	74	20	-	-	32	3	19
Frankreich/Italien	94	44	-	-	-	-	50
Italien	128	47	4	-	25	-	52
Jugoslawien	32	1	-	-	30	-	1
UdSSR	26	8	2	-	12	-	4
CSSR	23	4	-	-	15	-	4
Ungarn	19	8	-	-	11	-	-
Dänemark	18	10	-	-	1	-	7
Japan	16	7	-	-	2	-	7
Schweden	14	7	-	-	-	-	7
Spanien	13	6	-	-	1	-	6
Polen	12	3	-	-	8	-	1
Rumänien	10	-	-	-	10	-	-
Kanada	9	1	-	-	7	-	1
Niederlande	6	1	-	-	-	4	1
Argentinien	5	2	-	-	1	-	2
Israel	5	2	-	-	-	-	3
Griechenland	4	2	-	-	1	-	1
Mexiko	3	2	-	-	-	-	1
Luxemburg	2	1	-	-	-	-	1
Finnland	2	1	-	-	-	-	1
Norwegen	1	1	-	-	-	-	-
Brasilien	1	1	-	-	-	-	-
Sonstige	15	1 a)	1 b)	-	11 c)	-	2 d)
Filme insgesamt	1 727	428	26	1	616	197	459

a) Davon ein Film ohne Ursprungsnachweis. - b) Davon ein Film aus Liechtenstein. - c) Davon 4 bulgarische, je 2 belgische, norwegische und chinesische Filme, sowie ein neuseeländischer Film. - d) Davon ein Film aus Liechtenstein, sowie ein Film ohne Ursprungsnachweis.

Tabelle 29

Geprüfte Filme vom 18. 7. 1949 (Arbeitsbeginn) bis 1966 nach Filmgattungen

Filmgattung	Erstmals geprüfte Filme im Kalenderjahr						
	18. 7.49 bis 31.12.61	1962	1963	1964	1965	1966	Insgesamt
I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr							
Deutsche Spielfilme	1 726	74	60	73	61	67	2 061
Deutsche Fernsehspielfilme	2	4	1	1	1	[illegible]	9
Spielfilme aus der SBZ	43	1	[illegible]	3	5	1	53
Ausländische Spielfilme	5 025	393	347	351	336	363	6 815
Kultur- und Dokumentarfilme	590	44	26	42	27	26	755
Wirtschaftsfilme	35	6	4	[illegible]	2	1	48
Zusammen	7 421	522	438	470	432	458	9 741
II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m							
Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme)	8 157	723	606	702	684	618	11 490
Werbefilme	5 771	822	565	222	214	197	7 791
Werbevorspanne	5 568	525	460	509	440	458	7 960
Zusammen	19 496	2 070	1 631	1 433	1 338	1 273	27 241
Geprüfte Filme insgesamt	26 917	2 592	2 069	1 903	1 770	1 731	36 982

Tabelle 30

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1958 bis 1966 nach Prüfentscheiden

Kalender-jahr	Frei-gegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben				
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feier-tagen
	Anzahl						
1958	566	86	214	182	84	236	330
1959	521	85	174	167	95	162	359
1960	537	84	176	167	110	190	347
1961	482	70	149	149	114	157	325
1962	470	61	134	167	108	138	332
1963	417	66	127	144	80	120	297
1964	424	51	135	137	101	100	324
1965	[illegible] 404	48	122	133	101	135	269
1966	428	46	107	171	104	139	289
	in v H						
1958	100	15,2	37,8	32,2	14,8	41,7	58,3
1959	100	16,3	33,4	32,1	18,2	31,1	68,9
1960	100	15,6	32,8	31,1	20,5	35,4	64,6
1961	100	14,5	30,9	30,9	23,7	32,6	67,4
1962	100	13,0	28,5	35,5	23,0	29,4	70,6
1963	100	15,8	30,5	34,5	19,2	28,8	71,2
1964	100	12,1	31,8	32,3	23,8	23,6	76,4
1965	100	11,9	30,2	32,9	25,0	33,4	66,6
1966	100	10,7	25,0	40,0	24,3	32,5	67,5

Tabelle 31

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1957 bis 1966 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Dt. Reprisen und Überläufer 1)	3	6	4	2	1	7	2	3	1	3
Bundesrepublik Deutschland	108	114	105	97	82	66	60	71	59	65
Dt. Fernsehspielfilme	–	–	1	–	1	4	1	–	1	–
SBZ	7	5	3	3	4	1	–	3	5	1
Österreich	25	23	13	18	16	18	12	11	7	11
Schweiz	1	2	3	4	5	3	3	–	2	–
Liechtenstein	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Belgien	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Dänemark	3	5	6	7	3	–	4	5	1	10
Finnland	2	1	1	1	–	3	1	3	1	1
Frankreich	47	47	44	49	42	46	16	17	20	20
Frankreich/Italien 2)	17	22	26	52	46	54	51	63	46	44
Italien	36	19	25	35	38	43	35	41	43	47
Griechenland	1	1	–	1	–	1	3	4	2	2
Großbritannien	49	51	56	56	53	47	48	41	51	43
Jugoslawien	1	1	1	3	5	2	2	1	1	1
Luxemburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Niederlande	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1
Norwegen	–	1	3	–	1	1	–	–	–	1
Polen	1	1	–	–	2	2	1	6	1	3
Schweden	8	6	10	6	8	9	10	4	8	7
Spanien	–	7	2	5	10	7	7	8	7	6
Tschechoslowakei	1	2	2	1	5	2	3	1	2	4
Ungarn	–	–	–	1	–	–	1	–	–	8
UdSSR	3	5	5	6	2	4	7	5	4	8
Ägypten	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Nigeria	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Südafrikanische Union	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Argentinien	–	2	3	1	2	3	3	3	6	2
Brasilien	–	1	–	–	1	2	2	–	–	1
Kanada	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Kolumbien	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Kuba	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Mexiko	4	3	9	3	7	3	3	–	1	2
Panama	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
USA	226	232	193	175	141	132	134	124	123	125
China	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Indien	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Iran	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Israel	–	–	–	1	–	–	–	–	1	2
Japan	1	5	5	6	5	6	8	7	8	7
Australien	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
ohne Ursprungsnachweis	–	–	–	–	1	1	–	–	1	1
Freigegebene Spielfilme insgesamt	547	566	521	537	482	470	417	424	403	428

1) Vor dem 8. 5. 1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 32

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1966 nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Spielfilme			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	16	12	4	5	3	2	171	147	24
SBZ	1	1	–	–	–	–	3	3	–
Österreich	–	–	–	1	1	–	1	1	–
Schweiz	–	–	–	2	1	1	3	3	–
Liechtenstein	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Belgien	–	–	–	–	–	–	2	2	–
Bulgarien	–	–	–	–	–	–	2	2	–
Dänemark	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Frankreich	11	8	3	–	–	–	26	23	3
Griechenland	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Großbritannien	14	10	4	2	1	1	27	25	2
Italien	4	3	1	2	2	–	13	13	–
Jugoslawien	–	–	–	–	–	–	20	19	1
Niederlande	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Polen	2	2	–	–	–	–	10	8	2
Rumänien	–	–	–	–	–	–	5	5	–
Schweden	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Spanien	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Tschechoslowakei	3	2	1	–	–	–	12	8	4
UdSSR	4	4	–	2	2	–	4	3	1
Ungarn	–	–	–	–	–	–	2	2	–
Argentinien	1	–	1	–	–	–	1	1	–
Kanada	1	1	–	–	–	–	6	3	3
USA	20	16	4	5	5	–	8	5	3
China	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Iran	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Israel	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Japan	2	1	1	–	–	–	2	–	2
Neuseeland	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Prädikatisierte Filme insgesamt	82	63	19	20	15	5	324	279	45

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 33

Prädikatisierte Filme vom 20. 8. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 1966 nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders Wertvoll
Abendfüllende Spielfilme			
BRD	215	170	45
(darunter Fernsehspielfilme)	(3)	(1)	(2)
SBZ	7	1	6
Ausland	783	560	223
Abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme			
BRD	109	70	39
SBZ	2	1	1
Ausland	139	89	50
Abendfüllende Märchen- und Jugendfilme			
BRD	19	17	2
SBZ	1	1	-
Ausland	46	38	8
Abendfüllende Lehrfilme			
BRD	6	4	2
SBZ	-	-	-
Ausland	3	2	1
Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)			
BRD	3 283	2 905	378
SBZ	26	25	1
Ausland	2 583	2 256	327
Märchen- und Jugendfilme (kurz)			
BRD	13	13	-
SBZ	1	1	-
Ausland	19	18	1
Lehrfilme (kurz)			
BRD	116	99	17
SBZ	-	-	-
Ausland	18	18	-
Prädikatisierte Filme insgesamt	7 389	6 288	1 101

Quelle: FBW, Wiesbaden.

H Export

Tabelle 34

Einnahmen auf dem Filmgebiet von 1962 bis 1966 nach Ländern

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1962	1963	1964	1965	1966
	in 1 000 DM				
Österreich	4 324	3 744	5 752	6 059	4 029
USA	5 413	1 665	4 149	12 940	10 827
Frankreich	1 540	1 257	2 374	1 626	1 911
Italien	1 203	524	785	885	1 470
Großbritannien	499	395	1 055	866	387
Sonstige Länder	10 978	7 934	8 298	9 240	12 220
Insgesamt	23 957	15 519	22 413	31 616	30 844

Bemerkungen: In den genannten Beträgen sind außer den auf dem Transferwege erfolgten Eingängen für deutsche Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten ausländischer Produzenten im Inland enthalten.

Quelle: Export-Union der Deutschen Filmindustrie e. V., Wiesbaden.

I Import

Tabelle 35

Ausgaben auf dem Filmgebiet von 1962 bis 1966 nach Ländern

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1962	1963	1964	1965	1966
	in 1 000 DM				
USA	46 771	42 306	37 661	35 231	39 686
Frankreich	10 336	11 853	11 189	14 366	13 787
Österreich	15 314	14 965	16 036	14 867	14 764
Italien	6 748	8 620	12 152	6 229	8 443
Großbritannien	10 081	13 721	16 464	21 990	24 502
Sonstige Länder	15 571	19 993	34 775	40 695	36 159
Insgesamt	104 821	111 458	128 277	133 378	137 341

Bemerkungen: In den angegebenen Beträgen sind außer den Netto-Lizenzerlösen ausländischer Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten deutscher Produzenten im Ausland enthalten.

Quelle: Export-Union der Deutschen Filmindustrie e. V., Wiesbaden.

K Beschäftigte

Tabelle 36

Beschäftigte in der Filmwirtschaft*) nach Wirtschaftszweigen (Stand: 31. 12. 1963)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte (Schätzung)
Filmproduktion (Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilme) 1)	3 400
Filmateliers und Synchronstudios	1 900
Filmverleih und -vertrieb	2 800
Filmtheater und Wanderfilmtheater	42 500
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	1 900
Filmwirtschaft insgesamt	52 500

*) Im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West).

1) Einschließlich Wochenschau, aber ohne Werbefilmproduktion. - In der Zahl der rund 3 400 in der Filmproduktion tätigen Personen fanden neben den etwa 1 000 ständig Beschäftigten etwa 2 400 Freischaffende (wie z.B. Kameraleute, Regisseure, Darsteller), die meist in keinem festen Arbeitsverhältnis standen und nur von Film zu Film verpflichtet wurden, aber im Jahre 1963 bei der Produktion von mindestens einem Film tätig waren, Berücksichtigung. Komparsen blieben unberücksichtigt.

Quelle: Die Angaben für Filmateliers und Synchronstudios sowie für Filmkopier- und Entwicklungsanstalten beruhen auf Umfragen und Schätzungen des Verbandes Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e. V., Berlin.

L Steuern

Tabelle 37

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern von 1956 bis 1966

Kalenderjahr	Gemeindesteuer-Einnahmen 1)		
	insgesamt in Millionen DM	darunter Vergnügungsteuer aus Filmvorführungen	
		in Millionen DM	in vH der Gemeindesteuer-Einnahmen
1956	6 114,5	150,9	2,5
1957	7 011,0	152,5	2,2
1958	7 306,2	142,5	2,0
1959	8 597,8	121,3	1,4
1960	9 636,5	105,7	1,1
1961	10 471,4	82,1	0,8
1962	11 220,7	55,4	0,5
1963	11 783,3	37,9	0,3
1964	12 568,2	28,5	0,2
1965	13 063,4	23,8	0,2
1966	14 029,4	18,5	0,1

1) Ohne Berücksichtigung der steuerähnlichen Einnahmen und ohne allgemeine Finanzzuweisungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 38

Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1960 bis 1966 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr							
	1960		1961	1962	1963	1964	1965	1966	
	in vH	in 1 000 DM							in vH
Schleswig-Holstein	4,5	4 777	2 832	1 091	897	678	8	-	-
Niedersachsen	14,3	15 181	11 226	7 778	3 260	2 570	2 779	2 281	12,3
Nordrh.-Westfalen	20,7	21 874	11 986	6 669	186	103	82	21	0,1
Hessen	9,1	9 600	8 053	6 219	5 505	4 303	4 544	4 061	22,0
Saarland	1,6	1 709	915	438	21	18	6	- 2 [1]	-
Rheinland-Pfalz	5,3	5 624	5 037	2 591	1 420	1 261	1 372	226	1,2
Baden-Württemberg	14,4	15 224	13 493	9 537	8 439	4 844	4 930	4 528	24,5
Bayern	15,2	16 071	14 935	14 083	12 966	12 386	7 115	4 859	26,3
Hamburg	5,6	5 910	5 470	3 987	3 214	822	1 238	1 033	5,6
Bremen	2,2	2 302	2 055	912	708	354	366	305	1,7
Bundesgebiet	92,9	98 272	76 002	53 305	36 615	27 338	22 439	17 313	93,7
Berlin (West)	7,1	7 457	6 127	2 070	1 275	1 202	1 378	1 157	6,3
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	100	105 728	82 128	55 375	37 889	28 540	23 817	18 470	100
Abnahme gegenüber Vorjahr in vH		- 12,9	- 22,3	- 32,6	- 31,6	- 24,7	- 16,5	- 22,5	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Erklärt sich aus Rückvergütungen für vorangegangene Zeiträume.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

M Internationale Übersichten

Tabelle 39

Spielfilm-Produktion im Ausland von 1959 bis 1966

Land	Einheit	Spielfilme (mit einer Länge von 1 500 m und mehr) hergestellt im Jahre							
		1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Länder des Gemeinsamen Marktes									
BRD 1)	C	106	94	80	61	66	77	r 69	60
Frankreich 2)	C	133	158	167	125	141	148	142	130
Italien 2)	C	167	168	213	241	239	313	182	283
Belgien	C	5	3	6	4	3	2	2	.
Niederlande	A	2	4	1	5	5	3	1	6
Luxemburg	C	-	-	-	-	-	-	-	2
Sonstige Länder Europas									
Bulgarien 3)	C	12	11	7	9	11	13	12	15
Dänemark	A	15	18	25	20	21	17	18	20
Finnland	A	14	18	18	20	12	8	7	7
Griechenland 4)	C	49	59	55	86	r 91	102	105	.
Großbritannien 5)	C	80	79	77	71	72	69	r 68	70
Irland	B	3	4	2	3	.	.	.	.
Jugoslawien	C	18	16	38	26	20	21	r 25	.
Norwegen 2)4)	A	8	8	6	5	6	7	9	6
Österreich	A	19	20	23	20	15	19	16	18
Polen	C	19	21	25	25	28	28	r 26	25
Portugal 6)	C	5	2	2	5	8	8	6	5
Rumänien	C	5	10	10	12	10	14	14	.
Schweden	A	17	20	15	16	18	20	21	20
Schweiz und Liechtenstein	C	6	7	9	4	2	1	1	.
SBZ	C	27	28	27	27	20	15	r 15	10
Spanien	A	67	73	91	88	112	123	133	160
Tschechoslowakei	C	35	36	40	37	38	37	40	45
Ungarn 5)	C	18	15	19	16	23	23	27	25
UdSSR 2)	C	145	139	137	116	133	164	.	.
Außereuropäische Länder									
Ägypten	C	59	31	52	49	55	55	50	.
Kanada	C	4	3	.	.	4	.	6	.
Mexiko	C	84	89	48	55	42	53	67	56
USA	A	187	154	131	147	121	141	153	.
Indien	C	310	320	r 303	r 307	r 305	304	325	322
Israel	C	1	.	.	5	6	17	9	.
Japan	C	493	547	535	375	357	343	483	442

A: Angelaufene Spielfilme; B: Geprüfte Spielfilme; C: Hergestellte Spielfilme.

1) Filme über 1 600 m. - 2) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme. - 3) Filme über 1 200 m. - 4) Filme über 1 000 m. - 5) Filme über 2 000 m. - 6) Filme über 1 800 m.

Tabelle 40

Ortsfeste Filmtheater im Ausland von 1959 bis 1966 nach Ländern

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. je 1 000 Einw. 1)
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	
Länder des Gemeinsamen Marktes									
BRD 2)	7 085	6 950	6 666	6 327	5 964	5 551	5 209	4 784	33,4
Frankreich	5 834	5 821	5 802	5 742	5 683	5 592	5 454	5 283	50,9
Italien 3)	10 393	10 441	10 508	10 392	10 410	10 517	10 456	.	93,8
Belgien	1 580	1 506	1 479	1 431	1 259	1 164	1 081	.	62,7
Niederlande	559	565	562	562	552	537	522	490	19,0
Luxemburg	52	52	52	52	52	52	52	.	64,0
Sonstige Länder Europas									
Bulgarien 4)	1 400	1 515	1 608	1 776	1 892	2 294	2 403	.	.
Dänemark	465	462	459	452	445	440	438	428	33,7
Finnland	618	610	601	580	529	462	403	370	33,7
Griechenland 5)	.	.	565	670	691	749	760	.	44,7
Großbritannien	3 408	3 043	2 711	2 421	2 181	2 057	r 1 971	.	36,7
Jugoslawien	1 445	1 478	r 1 588	r 1 638	r 1 629	r 1 675	1 712	.	28,7
Norwegen	668	670	646	687	690	691	.	.	45,9
Österreich	1 275	1 275	1 275	1 275	1 265	1 223	1 197	1 152	57,2
Polen 4)6)	3 111	3 219	3 286	3 391	3 772	3 870	3 931	.	23,1
Portugal	447	437	435	456	450	472	429	403	28,8
Rumänien	443	453	462	471	480	491	489	.	9,7
Schweden	2 403	2 341	2 275	2 189	2 125	1 996	1 885	.	74,1
Schweiz	620	636	637	633	646	646	643	640	39,1
SBZ	1 389	1 369	1 327	1 277	1 206	1 024	973	.	22,0
Spanien 6)	5 629	5 730	5 845	5 950	.	.	6 144	.	125,0
Tschechoslowakei	3 444	3 530	3 590	3 709	3 738	3 727	3 711	.	76,2
Ungarn	685	733	803	838	870	918	981	.	29,4
UdSSR 4)	59 000	75 600	90 500	99 000	113 000	123 900	145 000	.	.
Außereuropäische Länder									
Ägypten	255	255	255	255	271	296	302	.	8,1
Kanada 7)	1 749	1 659	1 627	1 611	1 482	1 209	1 175	.	35,1
Mexiko	1 471	1 470	1 613	1 595	1 593	.	.	.	38,8
USA 7)	16 103	.	.	.	12 850	13 750	14 000	.	.
Indien	3 109	3 175	3 579	.	.	4 054	4 109	.	4,5
Israel 8)	.	237	252	266	271	286	299	303	71,0
Japan	7 400	7 457	7 321	6 742	6 164	4 927	4 694	4 296	29,0

1) Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Sitzplatzzahl des jeweiligen Landes errechnet. - 2) Bis 1958: Ohne Saarland. - 3) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich. - 4) Einschließlich Spielstellen. - 5) Einschließlich der nur zeitweilig (Saison) in Betrieb befindlichen Filmtheater. - 6) Einschließlich 16 mm - Filmtheater. - 7) Einschließlich Drive-Ins. - 8) Berichtsjahr: April bis März.

Tabelle 41

Filmbesuch im Ausland von 1959 bis 1966 nach Ländern

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr								
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	
	in Millionen								je Einw. 1)
Länder des Gemeinsamen Marktes									
BRD 2)	671	605	517	443	375	339	r 321	p 280	4,7
Frankreich	372	373	346	327	306	288	r 270	p 241	4,9
Italien	748	745	741	729	697	683	p 675	p 633	12,2
Belgien 3)	89	80	72	64	53	47	p 40	p 37	3,9
Niederlande	56	55	51	48	43	39	36	34	2,8
Luxemburg 4)	5	5	5	4	4	4	4	.	12,2
Sonstige Länder Europas									
Bulgarien	101	112	118	123	124	125	126	.	15,4
Dänemark	47	44	42	39	35	r 34	33	.	6,9
Finnland	29	27	25	20	15	r 12	9	10	2,2
Griechenland	75	84	87	96	100	109	121	131	15,1
Großbritannien	601	521	475	460	383	377	327	290	5,3
Jugoslawien	125	130	129	122	117	123	121	.	6,2
Norwegen	35	35	34	33	29	27	22	.	5,7
Österreich	115	107	101	91	85	76	72	66	9,0
Polen	196	201	201	194	178	177	173	.	5,5
Portugal	27	27	26	26	25	24	r 26	26	2,8
Rumänien	134	166	179	195	191	195	205	.	10,8
Schweden	63	54	49	45	42	40	38	39	5,0
SBZ	259	238	219	191	158	141	r 119	.	7,0
Spanien	328	295	246	230	.	.	.	.	7,5
Tschechoslowakei	174	176	166	152	141	134	128	.	9,1
Ungarn	135	140	135	122	116	111	106	.	10,4
UdSSR	3 512	3 611	3 849	3 926	3 870	4 123	4 188	4 133	17,7
Außereuropäische Länder									
Ägypten	.	.	68	70	.	56	56	.	1,9
Kanada	129	118	107	97	88	91	89	.	4,6
Mexiko	211	217	232	231	235	236	.	.	5,7
USA 4)	2 179	2 100	2 163	2 210	2 290	2 330	2 385	.	12,1
Israel 5)	32	38	39	39	42	46	47	50	19,1
Japan	1 088	1 014	863	662	511	431	373	345	3,5

1) Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Besucherzahl des jeweiligen Landes errechnet. - 2) Bis 1958: Ohne Saarland. - 3) Bis 1959: Ohne Filmbesucher der 16 mm - Filmtheater. - 4) Schätzung. - 5) Berichtsjahr: April - März.

N Fernsehen

Tabelle 42

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1953 bis 1967 jeweils am Jahresanfang

(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

S t a n d	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vorjahr
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 1. 1954	11 658	.
1. 1. 1955	84 278	76 620
1. 1. 1956	283 750	199 472
1. 1. 1957	681 839	398 089
1. 1. 1958	1 118 204	436 365
1. 1. 1959 1)	2 129 183	1 010 979
1. 1. 1960	3 375 003	1 245 820
1. 1. 1961	4 634 762	1 259 759
1. 1. 1962	5 887 530	1 252 768
1. 1. 1963	7 213 486	1 325 956
1. 1. 1964	8 538 570	1 325 084
1. 1. 1965	10 023 988	1 485 418
1. 1. 1966	11 379 049	1 355 061
1. 1. 1967	12 719 599	1 340 550

1) Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 43

Abendfüllende Filme*) (1 600 m und mehr) im Fernsehprogramm der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1961 bis 1966

Kalenderjahr	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	D a v o n	
		Deutsche Filme	Ausländische Filme
1961	121	24	97
1962	160	24	136
1963	202	56	146
1964	180	41	139
1965	223	45	178
1966	317	69	248

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

Tabelle 44

Abendfüllende Filme*) (1 600 m und mehr) im Fernsehprogramm der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1966

Position	Gesendete abendfüllende Filme							
	insgesamt	davon						
		I. Programm	II. Programm	III. Programm				
		ARD	ZDF	BR	HR	NDR/RB/SFB	WDR	
Spielfilme	307 (215)	88 (102)	124 (87)	20 (15)	20 (7)	8 (4)	47 (-)	
Kultur- und Dokumentarfilme	10 (8)	3 (3)	7 (1)	- (3)	- (-)	- (1)	- (-)	
Abendfüllende Filme insgesamt	317 (223)	91 (105)	131 (88)	20 (18)	20 (7)	8 (5)	47 (-)	
Davon								
Filme ohne FSK-Prüfung	92 (80)	24 (44)	23 (23)	7 (7)	11 (1)	7 (5)	20 (-)	
Filme mit FSK-Prüfung	225 (143)	67 (61)	108 (65)	13 (11)	9 (6)	1 (-)	27 (-)	
Davon								
Filme freigegeben ab 6 Jahren	37 (25)	11 (13)	24 (11)	- (1)	- (-)	- (-)	2 (-)	
Filme freigegeben ab 12 Jahren	89 (53)	22 (19)	47 (25)	3 (7)	6 (2)	1 (-)	10 (-)	
Filme freigegeben ab 16 Jahren	87 (61)	28 (28)	34 (27)	9 (2)	3 (4)	- (-)	13 (-)	
Filme freigegeben ab 18 Jahren	12 (4)	6 (1)	3 (2)	1 (1)	- (-)	- (-)	2 (-)	

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen. BR = Bayerischer Rundfunk. HR = Hessischer Rundfunk. NDR/RB/SFB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm). WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 45

Abendfüllende Filme*) (1 600 m und mehr) im Fernsehprogramm der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) im Kalenderjahr 1966 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme							
	insgesamt	davon						
		I. Programm	II. Programm	III. Programm				
		ARD	ZDF	BR	HR	NDR/RB/SFB	WDR	
Dt. Reprisen	16	-	7	-	7	1	1	
BRD	53	11	41	-	1	-	-	
Österreich	3	-	3	-	-	-	-	
USA	47	20	14	1	1	4	7	
Großbritannien	31	11	15	-	-	1	5	
Frankreich	39	13	11	5	3	1	6	
Frankreich/Italien	8	2	4	2	-	-	1	
Italien	45	15	8	9	4	1	9	
UdSSR	21	3	8	1	4	1	4	
Schweden	12	5	4	-	-	-	3	
Ungarn	9	3	4	-	-	1	2	
Japan	8	2	1	1	1	-	4	
Spanien	6	1	3	1	1	1	1	
CSSR	6	3	2	-	-	1	-	
Polen	5	-	3	-	-	-	2	
Argentinien	2	-	-	-	-	-	2	
Dänemark	1	-	1	-	1	-	-	
Niederlande	1	-	-	-	-	1	1	
Norwegen	1	1	-	-	1	1	-	
Jugoslawien	1	-	1	-	-	-	1	
Ceylon	1	1	-	-	-	1	-	
Mexiko	1	-	1	-	1	-	1	
Zusammen	317	91	131	20	20	8	47	

*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.